

Nachhaltig

In absehbarer Zeit wird unser wichtigster Allwetter-Trainingsplatz – der Sandplatz auf dem Steinel Areal – überbaut.

Die 40 Trainingseinheiten pro Woche können unmöglich mit den bestehenden Plätzen kompensiert werden. Damit vor allem unsere Junioren nicht auf ein geregelt Trainingspensum verzichten müssen, ist ein neuer Trainingsplatz unumgänglich.

Mit einem Kunstrasenplatz kann nicht nur bei

misslichem Wetter trainiert werden, sondern reguläre Matches durchgeführt werden.

Die stetige wachsende Zahl an jungen Menschen, welche ihre Freizeit mit Fussballsport beim FC Einsiedeln verbringen, bestätigt unser Bestreben, unserer Jugend auch künftig mit Sport eine sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Klare Fakten

- 512 Mitglieder
- 390 lizenzierte Spieler, davon 270 Junioren
- 22 Mannschaften
- 2 Rasenplätze
- 240 Heimspiele
- 40 Trainingseinheiten wöchentlich

Allwetterplatz fällt weg
(Sandplatz Steinel)

Helfen Sie mit, unserer Jugend eine seriöse Trainingsmöglichkeit zu bieten. Danke.

Ihr FC Einsiedeln



Ein klares JA zum Bezirksbeitrag

Sportliche Zukunft für unsere Jugend



Auf den Punkt gebracht

Der FC Einsiedeln ist nicht nur ein Sportverein, welcher das Fussballspielen fördern und pflegen will, sondern ein Verein welcher im Interesse der Öffentlichkeit Jugend- und Integrationsarbeit leistet. Gut 100 ehrenamtliche Funktionäre ermöglichen dem FCE ein vielseitiges und umfangreiches Fussballangebot. Die jeweils im Herbst stattfindende Fussballschule ermöglicht 200 Kindern ein wunderbares, betreutes Erlebnis.

Im Gegensatz zu allen anderen Sportvereinen, kann der FCE auf keine Bezirkseigenen Anlagen zurückgreifen.



Bezirksbeitrag 1,7 Mio

Die Genossame Dorf Binzen hat an der Genossengemeinde vom 23. November 2010 dem Baurechtsvertrag zugestimmt. Das vorliegende Projekt umfasst ein Kunstrasenplatz sowie die notwendigen Infrastrukturen wie Garderoben, WC und Materialraum sowie einen Kiesplatz der als öffentlicher Parkplatz benutzt werden kann.

Kosten für den Sportplatz Allmeind	Fr. 2'400'000.–
Beitrag des Bezirks Einsiedeln	Fr. 1'700'000.–
Eigenleistungen des FC Einsiedeln	Fr. 700'000.–

Eigenleistungen des FC Einsiedeln

- In den vergangenen 50 Jahren hat der FC Einsiedeln insgesamt 2,9 Mio. Franken Eigenleistungen aufgebracht. Diese Mittel wurden in den Bau der Sportplätze Landis & Gyr / Steinel, Rappenmöösl, Schlyffi sowie in das neue Clubhaus investiert.
- Der FC Einsiedeln wendet jährlich für den Betrieb- und Unterhalt der Sportanlagen aus eigenen Mittel Fr. 100'000.– auf.
- Auch an den neuen Sportplatz / Kunstrasenplatz Allmeind wird der FCE wiederum Fr. 700'000.– selber aufzubringen haben.
- Die Betriebskosten für die den neuen Sportplatz / Kunstrasenplatz Allmeind wird das Budget des FCE jährlich mit zusätzlichen Fr. 30'000.– belasten. Auch diesen Betrag wird der FCE wieder selber aufzubringen haben.

Ohne den Bezirksbeitrag von Fr. 1'700'000.– wird der FC Einsiedeln die Sportanlage Allmeind nicht finanzieren können und ohne diese Sportanlage Allmeind werden die 22 Mannschaften des FCE im Frühjahr und Herbst sowie bei schlechter Witterung keine Trainings- und Spielmöglichkeiten mehr haben.

Die Sportanlage Allmeind steht auch den Schulen und den anderen Vereinen von Einsiedeln zur Verfügung. Der FC Einsiedeln ist bereit, dazu mit dem Bezirk eine Nutzungsvereinbarung abzuschliessen.

Ein nachhaltiges Projekt – massgeschneidert für unsere Jugend.

